

Folgende Handlungsempfehlungen lassen sich aus der Studie ableiten:

- ◆ Neue Wohngebiete ganzheitlich und integriert entwickeln
- ◆ Wohnraum und Nahversorgung zielgruppen- und bedarfsgerecht planen
- ◆ Nahversorgung individuell auf die Eigenart des Standortes abstimmen
- ◆ (Mindest-)Versorgung der Einwohner auch während der Bauphase sicherstellen
- ◆ Nahversorgung kanalübergreifend bereitstellen (stationär + online)
- ◆ Mobilität und Logistik von Anfang an mitdenken
- ◆ Relevante Stakeholder frühzeitig identifizieren und in Planung einbeziehen
- ◆ Öffentliche Räume nicht erst am Ende realisieren
- ◆ Nachfrage- und angebotsseitige Entwicklungen frühzeitig antizipieren
- ◆ Rahmenbedingungen für Innovation und Anpassungsfähigkeit schaffen
- ◆ Nahversorgung als Gemeinschaftsaufgabe verstehen